

# Ticket nach Berlin

Begleitmaterialien: Manuskript und Glossar

## Folge 4 – Hamburg

Damit das Manuskript gut lesbar ist, haben wir kleinere grammatikalische Ungenauigkeiten korrigiert und grammatikalische Fehler in den Fußnoten kommentiert.

### **SPRECHER:**

Hamburg ist die zweitgrößte Stadt Deutschlands. Sie hat den größten **Seehafen** des Landes. Jährlich legen etwa 12.000 Schiffe hier an. Die Hansestadt steht neben Tradition aber auch für **Innovation** – vielleicht macht gerade das die Hamburger so glücklich. Einer Studie zufolge leben in Hamburg die glücklichsten Deutschen.

### **NICHOLE:**

Natürlich haben wir ein bisschen Angst vor der Aufgabe, weil ...

### **ALMUDENA:**

Ich hab' Wasser gesehen, Fische ...

### **NICHOLE:**

Und die **Reeperbahn** vielleicht ...

### **ERIC:**

Ja, kann ja auch sein. Reeperbahn!

### **SPRECHER:**

Die drei Kandidaten kennen die Straße mit den vielen Nachtclubs und Kneipen. Mit der Aufgabe, die sie heute bestehen müssen, hat die Reeperbahn allerdings nichts zu tun!

### **PHILIPP (Trainer):**

Wer möchte das öffnen? Hier steht eure nächste Aufgabe drin.

### **ERIC:**

Ich, danke!

### **AUFGABE**

*Haltet euch beim **Stand-up-Paddeln** eine Runde auf dem **Surfbrett**.*

### **ALMUDENA:**

Ich freue mich total darauf. Mein Traum war immer, **surfen** zu lernen.

### **ERIC:**

Ich muss es zugeben, dass ich ein bisschen Angst habe, weil ich nicht schwimmen kann. Aber na ja, es geht.

### **NICHOLE:**

Warum hast du das nicht erzählt? Sie haben doch gefragt.

# Ticket nach Berlin

Begleitmaterialien: Manuskript und Glossar

**SPRECHER:**

Eric kann nicht schwimmen. Wird er die Aufgabe trotzdem schaffen? Erst mal schauen, wie es die Profis machen.

**FELIX DEUBERT (Trainer):**

Ich bin sehr **trendsportaffin**. Die **Alster** ist direkt hier vor der Tür, wir wohnen fünf Minuten in der Nähe, dann stelle ich mich drauf, und das ist wie ein **Ganzkörper-Workout**. Ich gehe nicht ins Fitnessstudio, sondern geh' lieber richtig raus, hab' meinen Spaß draußen auf dem Wasser und das ist einfach cool.

**LENA ALBRECHT (Trainerin):**

Den gibt es eigentlich schon viel, viel länger, als wir ihn jetzt hier auf der Alster zum Beispiel betreiben. Früher auch schon auf Hawaii zum Beispiel haben sich Surflehrer auf **Boards** gestellt und ein **Paddel** als Hilfe genommen, um **wendiger** zu sein sozusagen.

**SPRECHER:**

Geschicklichkeit und Mut **sind** heute also **gefragt**, besonders bei Eric.

**ERIC:**

Jetzt bin ich **gut ausgestattet**.

**SPRECHER:**

Noch sieht er ganz entspannt aus ... Die australische Surferin Nichole hat beim Üben keine Probleme. Zu Beginn läuft bei dem Team alles nach Plan. Aber dann ...

**ERIC:**

Ich hatte Angst gehabt, ja, ehrlich gesagt, aber zum Glück ist er sehr, sehr schnell. Er war ja da.

**FELIX DEUBERT:**

Das ist für ihn ganz neu, Wasser ist neu, so ein Brett ist neu. Da fällt mir auf, dass wir das viel zu sehr **voraussetzen** bei den Leuten sonst. Da muss man vielleicht ein bisschen mehr **Trockenübungen** sonst vorher noch machen.

**LENA ALBRECHT:**

Genug geübt. Seid ihr bereit? Dann habt ihr jetzt die Möglichkeit, eure 3 Tickets zu gewinnen. Los geht's!

**SPRECHER:**

Almudena beginnt. Zwei **Bojen** muss sie im Stehen umkreisen und dabei eine Flasche aus dem Wasser holen.

**ALMUDENA:**

Ja, wo? Hier? Okay. Ich habe die Flasche. Juhu! Ich bin stolz auf mich. Also, das erste Ticket, aber nicht das letzte.

# Ticket nach Berlin

Begleitmaterialien: Manuskript und Glossar

**SPRECHER:**

Eric ist der Nächste.

**ERIC:**

Ich muss es ehrlich zugeben, dass es wirklich ganz, ganz neu für mich ist. Das habe ich hier in Deutschland entdeckt, bei uns gibt es so etwas nicht.

**SPRECHER:**

Nach dem Sturz bei den Proben muss Eric jetzt sehr mutig sein. Aber er kann sich nicht halten. Zwar zieht Eric die Flasche aus dem Wasser, aber NICHT im Stehen: Leider kein Ticket. Die ehemalige **Rettungsschwimmerin** Nichole schafft den **Parcours** dagegen problemlos. Oder? Nichole löst alle **Herausforderungen souverän** und holt Ticket Nummer 2 für das Team. Auch Eric freut sich, obwohl er heute **leer ausgegangen** ist. Gesamtpunktstand: Ausgleich! 2:2.

**NICHOLE:**

Wenn ich sehe, dass die Deutschen so einen Sport machen, dann finde ich nicht, dass sie komisch sind, also, das haben wir auch in Australien. Aber ich finde es schon gut und mutig, dass die das machen, auch wenn es regnet und auch wenn es kalt ist. Die geben sich Mühe, Sport zu machen und **Gas zu geben**, und das finde ich schon, schon cool. Also, Respekt!

# Ticket nach Berlin

Begleitmaterialien: Manuskript und Glossar

## GLOSSAR

**Seehafen, Seehäfen** (m.) – ein Platz, an dem Schiffe, die über das Meer fahren, be- und entladen werden können

**Innovation, -en** (f.) – eine Erneuerung/Veränderung, die es in der Art und Weise vorher noch nicht gab

**Reeperbahn** (f., nur Singular) – zentrale Straße des Hamburger Vergnügungs- und Rotlichtviertels

**Stand-up-Paddeln** (n.) – eine Sportart, bei der man sich auf einem Brett stehend mit einem Paddel bewegt

**Surfbrett, -er** (n.) – ein flaches Brett aus Holz oder Kunststoff, das zum → Surfen benutzt wird

**surfen** – einen Sport betreiben, bei dem man mit einem Brett über das Wasser fährt

**-affin** – so, dass man eine Vorliebe für etwas hat

**Alster** (f., nur Singular) – ein Fluss, der durch Hamburg fließt

**(Ganzkörper-)Workout** (n.) – aus dem Englischen: ein Fitnessstraining, bei dem der ganze Körper beansprucht wird

**Board, -s** (n.) – aus dem Englischen: hier: ein Brett (z. B. Surfbrett)

**Paddel, -** (n.) – eine Stange mit einem dünnen Holzbrett an einem oder an beiden Enden, um ein Boot zu steuern und fortzubewegen

**wendig** – beweglich

**gefragt** – verlangt; begehrt; von großem Interesse

**gut ausgestattet** – gut ausgerüstet

**etwas voraussetzen** – etwas erwarten; annehmen, dass etwas vorhanden ist

**Trockenübung, -en** (f.) – eine Übung, die auf die eigentliche Tätigkeit vorbereitet und bei der es noch keine realen Bedingungen gibt

## Ticket nach Berlin

Begleitmaterialien: Manuskript und Glossar

**Boje, -n** (f.) – eine Kugel aus Plastik auf Flüssen oder Meeren, die markiert, wo man schwimmen darf oder welchen Weg ein Boot nehmen soll

**Rettungsschwimmer, - / Rettungsschwimmerin, -nen** – der Schwimmer/die Schwimmerin, der/die darin ausgebildet wurde, Leute vor dem Ertrinken zu retten

**Parcours, -** (m.) – eine vorgegebene (Lauf-)Strecke, manchmal mit Hindernissen

**Herausforderung, -en** (f.) – eine anspruchsvolle Aufgabe

**souverän** – überlegen; sicher

**leer ausgehen** – nichts (ab)bekommen; verlieren

**Gas geben** – hier: vollen Einsatz zeigen; sich stark anstrengen

### WEITERE VOKABELN ZUM WORTFELD

**Binnenalster** (f., nur Singular) – ein kleinerer Teil der → Alster

**die Daumen drücken** – jemandem Erfolg wünschen; an jemanden denken, wenn er z. B. eine schwierige Prüfung machen muss

**meistern** – etwas bewältigen; etwas schaffen

**Neoprenanzug, Neoprenanzüge** (m.) – ein Anzug aus einem bestimmten Material, das z. B. Surfer und Taucher im Wasser vor Kälte schützt

**Schwimmweste, -n** (f.) – eine Art Kleidungsstück, das man im Wasser trägt, um nicht unterzugehen

**Trendsportart, -en** (f.) – eine Sportart, die zunächst von wenig und dann von immer mehr Menschen betrieben wird